

## **Medienmitteilung der Gemeinde Surses (Nr. 01-2024)**

### **Surses: Handlungsoptionen für die Gemeinde bei der Wasserkraftnutzung**

**Die Urnengemeinde Surses hat das Gesuch von ewz um vorzeitige Erneuerung der bestehenden Wasserrechtskonzessionen für die Kraftwerke Tinizong und Nandro, welche im 2035 auslaufen, abgelehnt. Somit stehen der Gemeinde alle Handlungsoptionen für die anstehenden Verhandlungen betr. Heimfall der Kraftwerksanlagen offen. Ferner haben die Stimmberechtigten sowohl dem Kredit für den Neubau des Primarschulhauses Grava als auch dem Kredit für den gleichzeitigen Bau einer Einstellhalle zugestimmt.**

An der Urnenabstimmung haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Surses, auf Antrag der Gemeindeversammlung, das Gesuch des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich ewz um vorzeitige Erneuerung der bestehenden Wasserrechtskonzessionen für die Kraftwerke Tinizong und Nandro mit deutlicher Mehrheit abgelehnt. Somit stehen der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kanton Graubünden alle Handlungsoptionen in den nun anstehenden Verhandlungen mit ewz betr. Heimfall der Kraftwerksanlagen Tinizong und Nandro offen.

Für die Gemeinde sowie den Kanton Graubünden geht es nun darum, zu prüfen und zu entscheiden, wie die Nutzung der Wasserkraft in den bestehenden Anlagen Tinizong und Nandro von ewz in Zukunft geregelt werden soll. Mögliche Handlungsoptionen sind:

- Eigennutzung zusammen mit dem Kanton Graubünden;
- Konzessionserneuerung mit dem bisherigen Konzessionär, sprich mit ewz; oder
- Konzessionserneuerung mit einem neuen Konzessionär.

Um diese komplexe und wichtige Frage zu prüfen, wurde eine Heimfallkommission eingesetzt, welche sich aus Vertretern der Gemeinde Surses, des Kantons Graubünden, der Gemeinde Albula/Alvra sowie externen Beratern zusammensetzt.

Die Vorgehensweise der Gemeinde Surses betr. Neuregelung der Nutzungsrechte entspricht der Wasserkraftstrategie des Kantons Graubünden, wie er sie mit Blick auf die Gesamtheit an Wasserkraftanlagen im Kantonsgebiet - unter Einbezug der Interessenlagen der Gemeinden - im Jahr 2022 formuliert hat. Aus diesem Grund wird der Entscheid der Gemeinde Surses von der Bündner Regierung begrüsst. Die Gemeinde betont, dass der ablehnende Entscheid nicht gegen ewz gerichtet sei, denn ewz sei stets ein fairer und verlässlicher Partner gewesen.

### **Kredit für den Neubau des Primarschulhauses in Savognin und Bau einer Einstellhalle**

Die Urnengemeinde Surses hat sowohl dem Verpflichtungskredit von rund 22 Mio. Franken für den Neubau des Primarschulhauses Grava inkl. Teilsanierung des Mehrzweckgebäudes in Savognin als auch dem zusätzlichen optionalen Verpflichtungskredit von rund 2 Mio. Franken für den gleichzeitigen Bau einer Einstellhalle unter dem Schulhausplatz mit klarer Mehrheit zugestimmt.

Nachdem die Gemeindeversammlung sich im 2021 für den bisherigen Schulstandort in Grava ausgesprochen hatte, wurde ein Architekturwettbewerb für den Neubau der „Scola Grava“ ausgeschrieben. Diesen hat die ARGE Ruch & Partner Architekten / RBA Architekten, St. Moritz, für sich entschieden und anschliessend im Auftrag der Gemeinde das Bauprojekt erarbeitet.

Mit dem Neubau des Primarschulhauses Grava werden die seit Langem bekannten Defizite in der Schulinfrastruktur sowie die Radonbelastung im Schulhaus Grava in Savognin behoben. Mit den vorgesehenen Massnahmen bietet sich auch die Gelegenheit, zeitgemässe Lernformen



umzusetzen, womit sowohl auf zukünftige Herausforderungen in pädagogischer Hinsicht als auch auf die steigende Schülerzahl reagiert werden kann. Mit dem Schulhausneubau wird gleichzeitig das auf dem Schulhausareal liegende Mehrzweckgebäude teilsaniert. Mit dem gleichzeitigen Bau einer Einstellhalle unter dem Pausenplatz kann zudem die Parkplatz-Problematik im Raum Grava entschärft werden.

Im 2013 wurde die Schulfusion im Surses beschlossen. Es wurde vereinbart, dass die Schule zentral in Savognin geführt wird. Das bestehende Primarschulhaus in Savognin stammt aus dem Jahre 1954 und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Auskunft:

Daniel Wasescha, Gemeindepräsident (079 709 24 28 oder [daniel.wasescha@surses.ch](mailto:daniel.wasescha@surses.ch))

Tinizong, 22. Januar 2024